

	DIN VDE 0833-2 Berichtigung 1 (VDE 0833-2 Berichtigung 1)	
	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.	

Es wird empfohlen, auf der betroffenen Norm einen Hinweis auf diese Berichtigung zu machen.

ICS 13.220.20

**Gefahrenmeldeanlagen für Brand, Einbruch und Überfall –
Teil 2: Festlegungen für Brandmeldeanlagen,
Berichtigung zu **DIN VDE 0833-2 (VDE 0833-2):2009-06****

Alarm systems for fire, intrusion and hold up –
Part 2: Requirements for fire alarm systems,
Corrigendum to DIN VDE 0833-2 (VDE 0833-2):2009-06

Systèmes d’alarme d’incendie, d’intrusion et d’attaque –
Partie 2: Règles pour systèmes de détection incendie,
Corrigendum à DIN VDE 0833-2 (VDE 0833-2):2009-06

Gesamtumfang 2 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE
Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

DIN VDE 0833-2 Ber 1 (VDE 0833-2 Ber 1):2010-05

Für diese Berichtigung ist das nationale Arbeitsgremium UK 713.1 „Gefahrenmelde- und Überwachungsanlagen“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

In
DIN VDE 0833-2 (VDE 0833-2):2009-06
sind folgende Korrekturen vorzunehmen:

Beginn der Gültigkeit

Der zweite Absatz wird durch Folgenden ersetzt:

Daneben darf **DIN VDE 0833-2 (VDE 0833-2):2004-02** noch bis **2010-06-01** angewendet werden.

Der letzte Absatz wird durch Folgenden ersetzt:

Gefahrenmeldeanlagen, die bis zu 1 Jahr nach Erscheinen der neuen DIN VDE 0833-2 (VDE 0833-2) nach der bisherigen Norm geplant werden, dürfen fertiggestellt und in Betrieb genommen werden **und auch weiterhin nach der bisherigen Norm betrieben werden.**

6.1.3.2 Ausnahmen von der Überwachung

Im letzten Absatz wird der Text des ersten Spiegelstriches:

„– Sie müssen rauchdicht und brandschutztechnisch qualifiziert abgeschlossen sein;“
ersatzlos gestrichen.

6.2.2 Meldebereiche

Der dritte Absatz wird durch Folgenden ersetzt:

Der Ausfall eines Melders oder **Peripheriegerätes** darf nicht mehr als einen Meldebereich betreffen.

6.2.5 Übertragungswege

Der erste Satz im vorletzten Absatz wird durch Folgenden ersetzt:

Ist der Überwachungsbereich von Feuerlöschanlagen größer als 6.000 m² dürfen abweichend von der im ersten Absatz getroffenen Regelung die Meldungen der Auslösung von Feuerlöschanlagen auch unabhängig von deren Gesamtfläche übertragen werden, wenn die Zahl der Löschbereiche auf 8 je Ringleitung begrenzt ist.

6.2.7 Automatische Brandmelder

6.2.7.1 Allgemeines

Der erste Satz, im Absatz vor Bild 1, wird durch Folgenden ersetzt:

Ist in Treppenträumen ein Treppenauge mit einer lichten Öffnung (siehe auch **Bild 1** und **Bild 2**) vorhanden, deren kleinstes Maß **0,5 m nicht unterschreitet**, reichen bis zu einer Raumhöhe nach **Tabelle 2** zur Detektion Melder über diesem Treppenaug aus.

Tabelle 1 – Eignung automatischer Brandmelder in Abhängigkeit der Raumhöhe

Die Definition des Index b wird durch Folgende ersetzt:

b	Klassen B, C, D, E, F und G nur für Einrichtungsüberwachungsanlage geeignet
---	---